

Strategische Investitionsplanung für st.gallische Bildungseinrichtungen

Antrag vom 26. April 2011

SP-Fraktion (Sprecher: Kofler-Uznach)

*Auftrag 3:*¹

Die Regierung wird eingeladen, für die Finanzierung der st.gallischen Bildungseinrichtungen verschiedene Finanzierungsvarianten zu prüfen. Ziel muss es sein, Um- und Neubauten von Berufsfachschulen früher als geplant zu realisieren ohne damit die Planung und Finanzierung anderer Bauvorhaben des Kantons zu gefährden.

Begründung:

Die Investitionen an den Bildungseinrichtungen BWZ Rapperswil-Jona und GBS St.Gallen sollen früher als von der Regierung geplant realisiert werden können. Es ist unbestritten, dass an beiden Schulen dringender Handlungsbedarf besteht; das bestätigt auch die Regierung auf dem roten Blatt.

Als alternative Finanzierungsvarianten kommen im Frage:

- Erhöhung/Überprüfung der Deckelung der Investitionsgrenze von 180 Millionen;
- Vorfinanzierung durch Standortgemeinden;
- gemeinsame Finanzierungsmodelle zwischen Öffentlicher Hand und Privaten (Private Public Partnership);
- Mietlösung;
- Änderung der Abschreibungspraxis.

Das Vorziehen der Realisierung dieser zwei Bauten darf keine negativen Folgen für Bauvorhaben aus dem Bildungs- oder anderen Departementen haben.

¹ Auftrag an die Regierung nach Art. 95 des Geschäftsreglementes des Kantonsrates, sGS 131.11.